

Doppelter Wasserschutz für LAU: Zulassung des ABG-Basis-System II beim DIBt beantragt

Hamburg, April 2015 – Die Abdichtungen, Boden- und Gewässerschutz GmbH (ABG) hat beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) eine Zulassung des ABG-Basis-Systems II für den gesamten Einsatzbereich der Abdichtung beim Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen beantragt.

Seit 1994 ist das ABG-Basis-System I erfolgreich im Einsatz. Entwickelt und zugelassen um „Abfüllflächen von Tankstellen“ dauerhaft abzudichten, wurde das System an über 1.000 Anlagen deutschlandweit verbaut. Die Einschränkung des ABG-Basis-Systems I auf „Abfüllflächen von Tankstellen“ ist dem Prüfsystem geschuldet. ABG-Geschäftsführer Kolja Winkler: „Bei wassergefährdenden Stoffen, die nicht Kraftstoffe sind, müssen entsprechend der Konzentration andere Grenzwerte festgelegt werden. Kommt es gar zum Einsatz von wassergefährdenden Stoffen, die keine Chlorkohlenwasserstoffe enthalten, wie z.B. Säuren, ist das alte Prüfsystem nicht geeignet.“

Daher stellte Winkler im Januar das neue ABG-Basis-System II beim Deutschen Institut für Bautechnik vor und beantragte die Zulassung für den gesamten Einsatzbereich „Lagern, Abfüllen und Umschlagen“ (LAU) von wassergefährdenden Stoffen. Das ABG-Basis-System II erhält ein neues Prüfsystem, welches den Nachweis der Dichtigkeit Medienunabhängig darstellt. Dies wird durch die Ausführung der Abdichtung als doppelagiges System erzielt. Zwischen den beiden Abdichtungen wird ein 5 mm dickes Geogitter als Abstandshalter installiert. Der entstehende Hohlraum wird unter Vakuum gesetzt. Der Nachweis der Dichtigkeit erfolgt über eine zyklische Vakuumprüfung, ähnlich wie bei einer Lager-Tank-Überwachung. „Solche Vakuumprüfeinrichtungen sind im Tankbehälterbau bereits Standard“, erklärt Winkler. Zuletzt verbaute ABG das doppelagige Abdichtungssystem unter einem Waschplatz der Hamburger Feuerwehr in Hamburg-Oldenfelde. Am 26. Februar präsentierte Winkler das System einem interessierten Expertenkreis auf der Fachtagung „Neuerungen im Gewässerschutz“ in Neumünster. ABG ist zuversichtlich, die Zulassung durch das DIBt in diesem oder spätestens im kommenden Jahr zu erhalten.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.abg.eu

Pressekontakt (Informationen, Bildmaterial etc.)

KÜHL PR

Michael Tschiggerl

Meister-Francke-Straße 11a

22309 Hamburg

Mobil: 0172 / 427 82 46

E-Mail: michael.tschiggerl@kuehlpr.de

www.kuehlpr.de